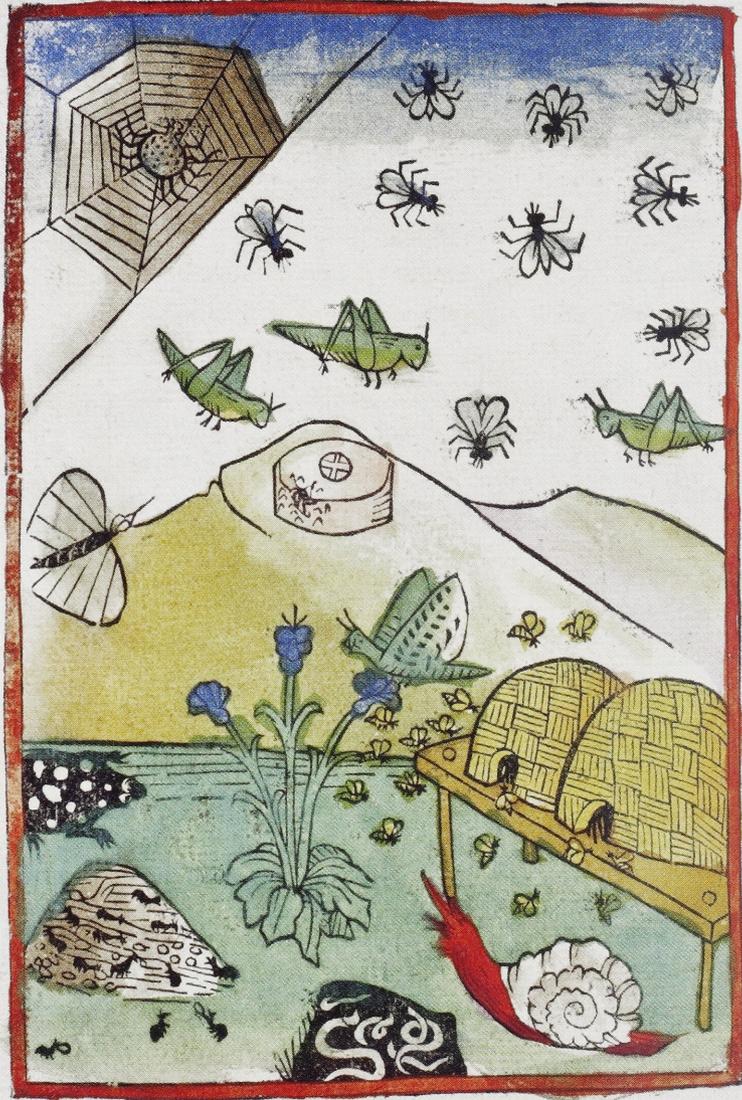




Farbtafel 1

Der Löwe, aus: Konrad von Megenberg: Buch der Natur, Cod. Pal. germ. 300, 1443–1451, Bl. 101r (Kat.Nr. I.1)



Farbtafel 2

Einleitungsholzschnitt zum Buch „Von den wurmen“, aus: Konrad von Megenberg: Buch der Natur, Augsburg: Bämler, 1475, Bl. 168v (Kat.Nr. 1.6)



### Akelay

#### Das cxlii Capitel

Silops vel egilopa grece  
 arabice Kusit vl Klausie vl  
 dolata ¶ Dioscorides sprich  
 cht das akeley sei ain kraut vnd  
 hab bletex gleich dem weis sund  
 das die akeleyen bletex waicher  
 sind/vnd oben hat es heubtex dar  
 in der same wachst/vñ umbzogē  
 mit heubelin. ¶ Galienus in dem  
 vj. büch simplicium farmacoꝝ in  
 dem capitel egilops spricht dz sein  
 gerauch sei gar scharpff/vnd sein  
 tugent ist auch durchtringen vñ  
 verzere die herten geschwere/vñ  
 ist auch fast gut für die fisteln an  
 welichen enden sie sein mügen am  
 leib das kraut gestossen vñnd den  
 safft darein gelassen. ¶ Item wilt

du hailen den bösen grinde an dem  
 leib behendlich so nym akeley  
 vnd waizen mele vnd misch die  
 vnder ainandere mit weistain ole  
 vnd streich domit die haut an dem  
 leib der grinde hailet douo zehand



### Yfen oder ebich

#### Das cxliii Capitel

Dera arborea latie grece  
 scissos ¶ Die maister spre  
 chen dz edera darmit also  
 gehaissen werde vrsachen halber/  
 das die gaif od die lungen schaff  
 lin das kraut geren essen daruon  
 edera sein namen hat ab ebdondo  
 Auch sprechen sie das edera dar  
 mit haif sei was es gibt de gaiffe  
 die es essen vil milch ¶ Edera hat  
 lang öste vñnd hencft sich an wo



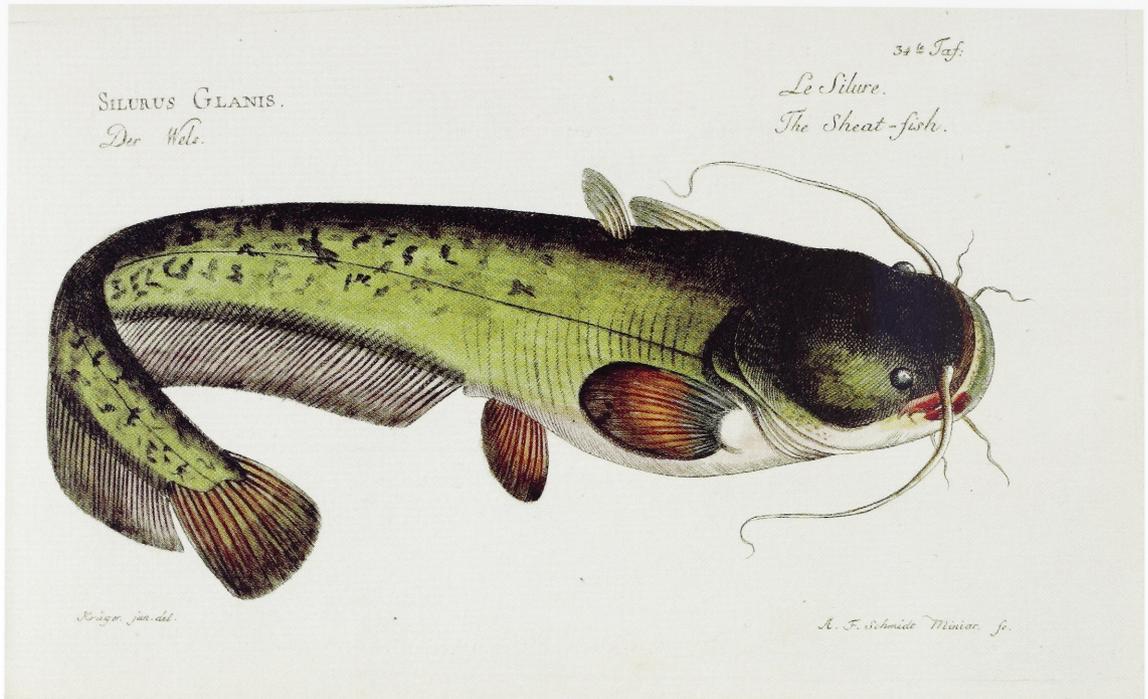
Farbtafel 4

Frontispiz mit Fröschen und Eidechsen in einem durch wilde Rosen umgebenen Teich, aus: Rösel von Rosenhof: Historia naturalis ranarum nostratium, 1758 (Kat.Nr. III.7)



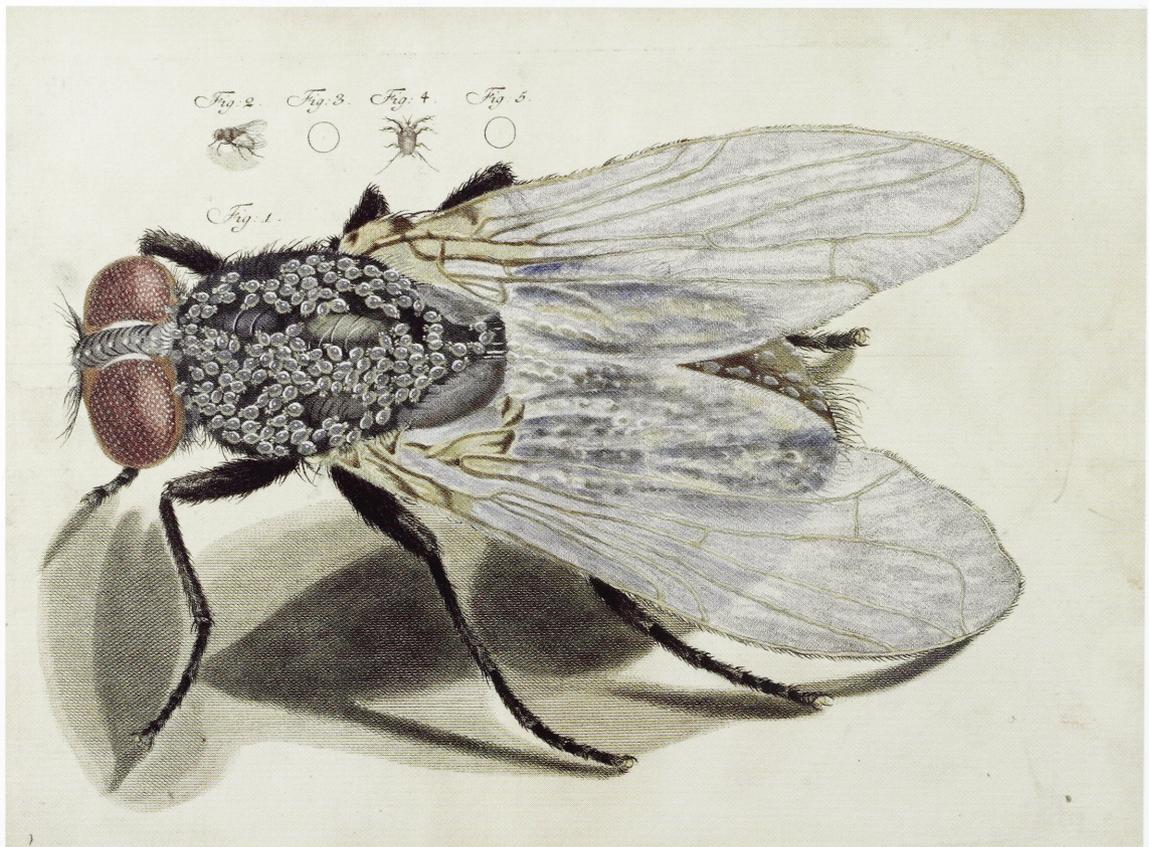
Farbtafel 5

Darstellung der Schlange „*Coluber subdratiatus*“, aus: Schlegel: Amphibien, 1837–1844, Taf. 29 (Kat.Nr. III.8)



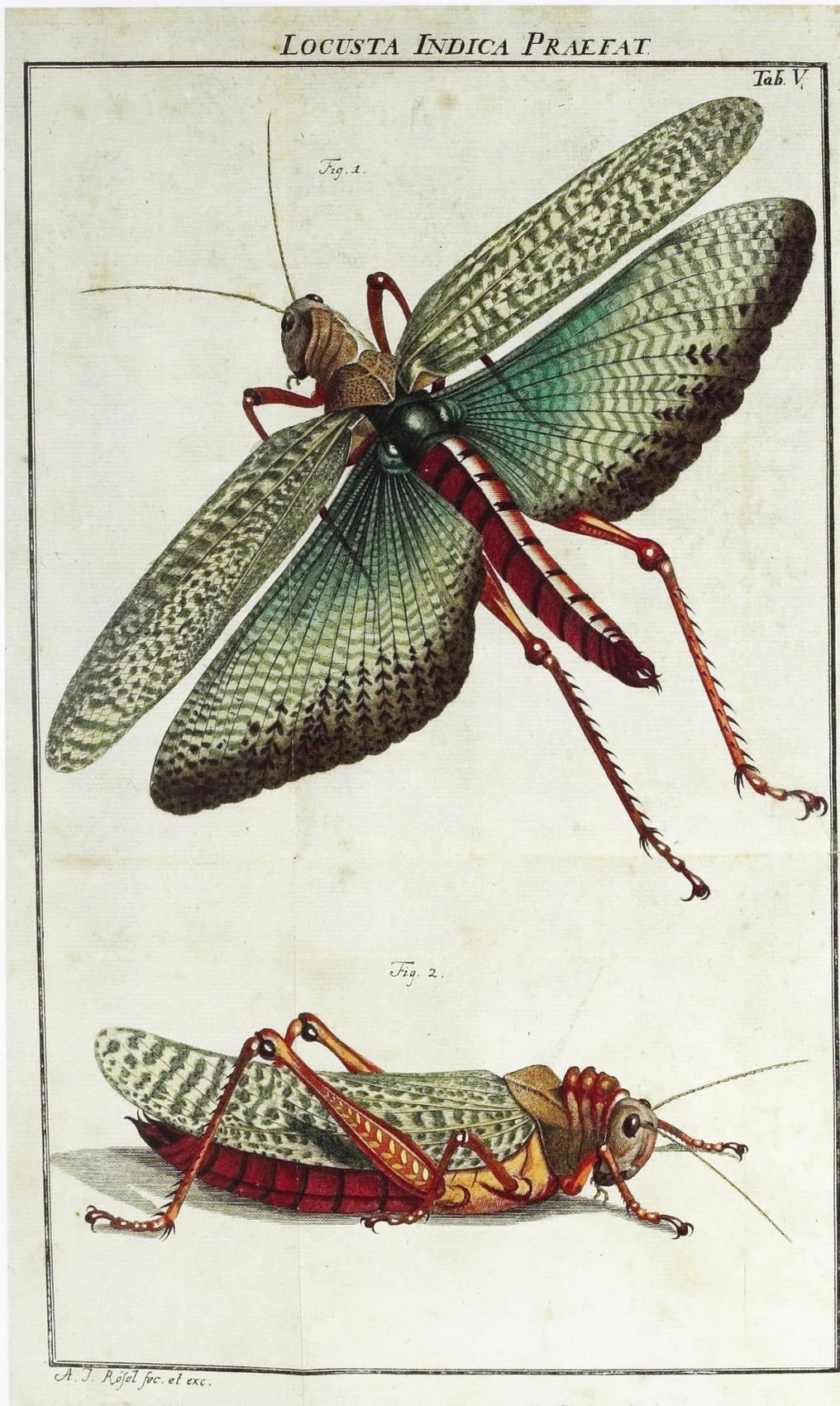
Farbtafel 6a

Silurus Glanis. Der Wels. Le Silure. The Sheat-fish, aus: Bloch: Allgemeine Naturgeschichte der Fische, 1882, Taf. 34 (Kat.Nr. III.11)



Farbtafel 6b

Stubenmücke, aus: Winterschmidt, 1765, Abb. 1 (Kat.Nr. III.29)



Farbtafel. 7

Die „Große Heuschrecke“, aus: Rösel von Rosenhof: *Insecten-Belustigung*, Bd. 2, 1749, Taf. V (Kat. Nr. III.15)

Tabl. LXXVI.



*Rother Milan.*

*A.L. Wirsing ausculdt Nürnberg 1786.*

Farbtafel 8

Nest des „Rother Milan“, aus: Günther/Wirsing, Sammlung von Nestern und Eyern, Teil 4, 1786, Taf. LXXVI (Kat.Nr. III.23)



Farbtafel 9

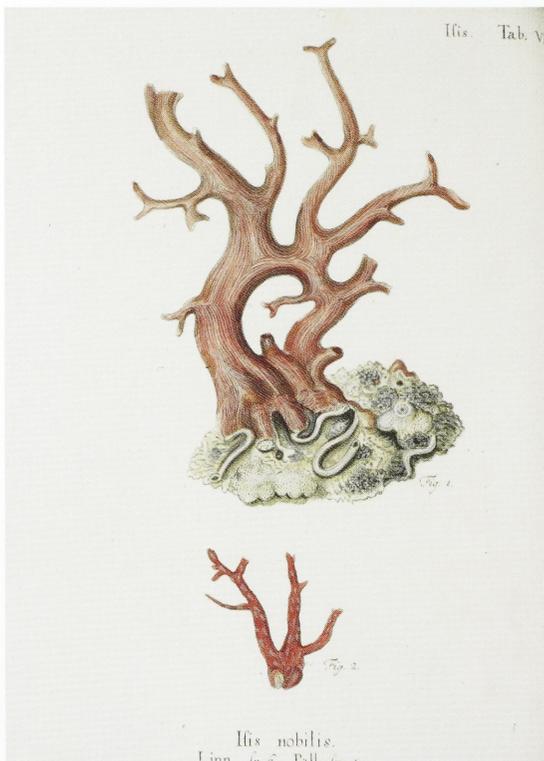
Pfingstrose (*Paeonia officinalis* L.), aus: Kerner, Abbildung aller Oekonomischen Pflanzen, Bd. 3, 1789, Taf. 239 (Kat.Nr. III.33)



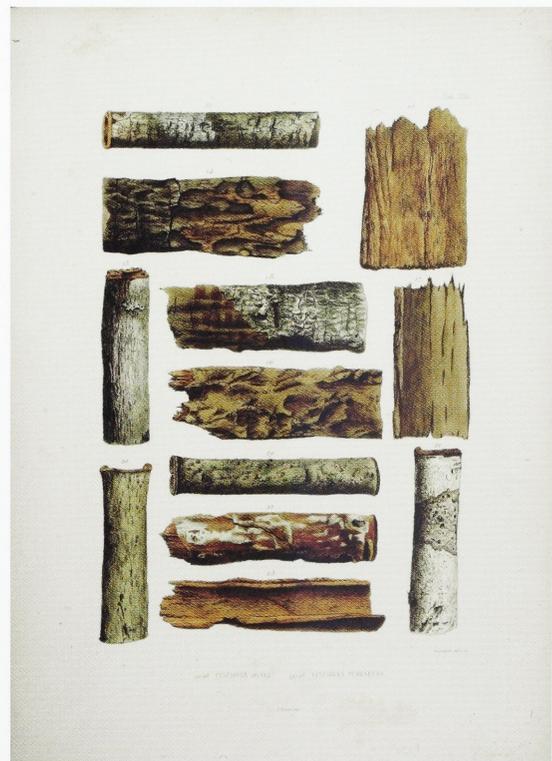
Farbtafel 10a  
Blatt, Blüte und Frucht der Kastanie, aus: Burgsdorf: Holz-Arten 1790, Heft 1, Taf. 1 (Kat.Nr. III.34)



Farbtafel 10b  
„Huthschwämme“, aus: Esenbeck: Das System der Pilze und Schwämme, 1817, Taf. XXIV (Kat.Nr. III.36)



Farbtafel 10c  
Die rote Koralle (*Isis nobilis*), aus: Esper: Pflanzenztiere, 1791, Taf. VIII (Kat.Nr. III.38)



Farbtafel 10d  
Rindenstücke von Arten des Chinaronbaumes, aus: Weddell: Histoire naturelle des Quinquinas, 1849, Taf. XXIX (Kat.Nr. V.5)



*Stapelia maculosa.*

Farbtafel 11  
*Stapelia maculosa*, aus: von Jacquin, *Stapeliarum* [...], 1806 (Kat.Nr. IV.2)



*Hibiscus Esculentus.*

*Ketmie Comestible.*

*Postoue pinx.*

*Bouquet sculp.*

Farbtafel 12

*Hibiscus Esculentus/Ketmie Comestible*, aus: De Tussac: Flora Antillarum, Bd. 1, 1808, Pl. 10 (Kat.Nr. V.7)



Farbtafel 13

„Der „Baltimorevogel“ auf einem „virginischen Tulpenbaum“, aus: Seligmann: Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel, Bd. 2, 1751, Taf. XCVI (Kat.Nr. V.12)



Farbtafel 14

*Tragopan Satyrus*, aus: Gould: A century of birds from Himalaya Mountains, Teil 2, 1931, Taf. LXII (Kat.Nr. V.13)



Farbtafel 15

Natürliche Kopie einer Stufe aus einem Gang der Grube Altes Glücksrad bei Ober-Schulenberg, aus: Trebra: Erfahrungen Vom Innern Der Gebirge 1785, Taf. III (Kat.Nr. V.16).



Farbtafel 16

Der Capische Springer (*Dipus cafer*. Lin.), aus: Bechstein: Getreue Abbildungen Naturhistorischer Gegenstände, Bd.5, 1804, Taf. 81 (Kat.Nr. V.18)